

Bachs Geburtstag wird in Linz musikalisch gefeiert

VON DANIEL SCHEIBLBERGER

Passionsgeschichte.

Die Konzertreihe musica sacra stimmt mit Musik in Linzer Kirchen auf das Osterfest ein.

In der Fastenzeit bis zur stillen Karwoche vor Ostern wartet der Verein musica sacra auch heuer wieder mit einer besonderen Konzertreihe in Linzer Kirchen auf. Den Beginn macht dabei das **L'Orfeo Barockorchester** mit der Starsopranistin Dorothee Miels. Unter der Leitung von Michi Gaigg wird das Ensemble am 21. März um 19.30 Uhr in der Minoritenkirche den Geburtstag von Johann Sebastian Bach musikalisch feiern. Der Barockkomponist wird an diesem Tag 329 Jahre alt. Auf dem Programm stehen die Orchestersuite Nr. 2 h-moll und das Konzert A-Dur für Oboe d'amore.

A capella Passionsmusik

Unter dem Thema „Vivaldis Stabat mater“ lädt das ebenso auf Barockmusik spezialisierte **Ensemble Castor** rund um die Violinistin Petra Samhaber am Sonntag, 30. März, um 17 Uhr in die Ursulinenkirche zu einem Vivaldi-Bach-Mendelssohn-Abend.

Einen feinen A-cappella-Gesang bekommen Besucher am 2. April in der Martin Luther Kirche zu hören. Dort bietet die **Evangelische Kantorei** um 19.30 Uhr einstimmige Passionsmusik unter der Leitung von Josef Habringer.

In der Minoritenkirche wird am Sonntag, 6. April, um 17 Uhr Joseph Haydns Stabat mater sowie Motetten von Carlo Gesualdo da Venosa und Knut Nystedt aufgeführt. Die Solisten Gerlinde Illich (Sopran) Christa Ratzböck (Alt), Jan Petryka (Tenor)



Der Komponist Balduin Sulzer ist mit Vera Kral (Violine) am 11. April in der Minoritenkirche zu sehen

und Martin Aschrainer (Bass) werden dabei vom dynamischen Linzer **Jeunesse Chor** unter der Leitung von Wolfgang Mayrhofer begleitet.

Trauermette

Zwei Sopranstimmen, eine Laute und eine Orgel werden am 10. April um 19.30 Uhr in der Minoritenkirche verschmelzen. Bernhard Prammer (Orgel), Monika Mauch (Sopran) und Diana Plasse (Sopran) sowie Hugh Sandilands (Laute) gestalten eine Hymnus-Aufführung mit

Werken von Francois Couperin und Alfred Mitterhofer im Ritus einer Trauermette mit Kerzenlöschung.

Am 11. April um 19.30 Uhr steht die Minoritenkirche ganz im Zeichen von „Himmelsdingen“. Präsentiert werden zwölf Miniaturen für Sopran (Anna Maria Pammer) und vier Streicher vom aus Großraming stammenden Komponisten, Balduin Sulzer. Ein weibliches Streichquartett des Bruckner Orchesters Linz wird den musikalischen Passionsabend mit Joseph Haydns „Sieben

letzte Worte unseres Erlösers am Kreuze“ abrunden.

Als eine Art Nachbereitung des Osterfests und Vorfreude auf den Sommer lädt musica sacra am Sonntag, 18. Mai, zur „Silent Night“. Um 17 Uhr steht beim chorus sine nomine unter der Leitung von Johannes Hiemetsberger in der Minoritenkirche ein unorthodoxes Konzert mit a capella und Improvisationen auf dem Plan.

Seit 27 Jahren begleitet musica sacra Musikliebhaber durch das Kirchenjahr.

Infos: www.musicasacra.at